

Neuland unterm Schuh

Am Freitag, den 10. Januar 2014, habe ich vermutlich die Erstverbindung im Rahmen des SBW vom Johannisstein im Zittauer Gebirge nach Dresden getätigt. Gegen 13.40 UTC gelang mir ein QSO mit DO5UH mit 54/33.



Oybin - Blick vom Johannisstein

Meine Technik:

TH-F7E 5 Watt + Mobilantenne NRH 770. Gegen 14.20 konnte ich mit Wolfram DO2UK beidseits den Rapport 57 austauschen.

Hinweis zum Anmarschweg:

Mit Auto Oybin / Hain bis zur Kammbaude auf Parkplatz fahren.

Orientierung an der „Ruine Josephshöhe“ vorbei, ca. 8 min [400m] in Richtung großer gelber Baude auf dem Asphaltweg laufen. Nicht nach links vom Weg laufen, dort ist schon alles OK-Gebiet! Die OK-Baude (Pension) hat noch keine gastronomische Versorgung!



Man kann das Aussichtsplateau nur durch die Baude erreichen. Wer da rauf will, muss klingeln und den Besitzer Jirka um Erlaubnis bitten.

Beste Grüße von DG1VR Dietmar

Auf Erkundungstour

Das auch bis in den Januar hinein anhaltende milde Wetter brachte mich auf die Idee, 3 neue fürs GMA – Programm zählende Berge im Osterzgebirge zu aktivieren.

Erstes Ziel am 18. Januar war der **Harte Stein** [GMA DA/SX-242] südlich von Ammeldorf.

Der Berg ist vom westlichen Ende des Dorfes in 20 Minuten erreicht.



Harter Stein, 710 Meter hoch. Locator JO60TT. Der Gipfel befindet sich leider mitten im Wald.



Zum Funken besser geeignet ist der Platz am Waldrand nördlich des Berges. Hier hat man von Westen über Norden nach Nordosten ist völlig freie Sicht.

Dementsprechend gut waren auch die Signale der Dresdner Stationen. Auch Jörg DG0JMB aus Chemnitz kam mit 59 hier an.



Blick vom Harten Stein in Richtung Nordwest nach Frauenstein

Zweites Ziel war die 739 Meter hohe **Kahle Höhe** bei Seyde mit der Referenz DA/SX-241. Der Aufstieg zur Kahlen Höhe ist keine besonders große sportliche Herausforderung. Vom westlichen und am höchsten gelegenen Ende der Ortschaft Seyde sind es nur knapp 1000 Meter bis zum Gipfel.



Blick von der Kahlen Höhe in Richtung Norden und Nordosten. Locator ist JO60TS

In Richtung Dresden befinden sich leider noch andere Höhenzüge im Weg. Die Signale waren daher mindestens 3 bis 4 S-Stufen schlechter als vom Harten Stein.

Von hier ging es dann zu Schickels Höhe mit gewohnt guten Signalen. Starker Nebel mit Sichtweiten um die 20 Meter erinnern daran, dass eigentlich Winter ist.

Das nächste Ziel sollte die **Sachsenhöhe** bei Bärenstein sein. In Bärenstein lässt man den historischen Markt links liegen und fährt immer weiter südlich bergauf bis zum oberen Ende von Bärenstein. Von dort sind es noch etwas über 2 Kilometer bis zur Sachsenhöhe. Hier fegen nun starke Windböen über den Kamm des Erzgebirges.



Gut ausgeschilderter Weg zur Sachsenhöhe.



Der Gipfel auch hier mitten im Wald



Ausblick von der Sachsenhöhe zur Kohlhaukuppe. Von Süden ziehen Nebelschwaden über den Erzgebirgskamm.



Blick von der Sachsenhöhe nach Südwesten. Sonnenuntergang über dem Geisingberg

Fazit des Tages:

Drei reizvolle Berge kennengelernt, die ohne große Mühe erwandert werden können. Ob einer oder mehrere davon auch Einzug in den SBW finden, möchte ich nicht allein beurteilen.

Beste Grüße, Bernd, DL2DXA

Zweites Bergfunker Treffen 2014 auf dem Keulenberg

Auch wenn dieser Termin noch in weiter Ferne liegt, hier schon eine Info für Mai.

Nach Anfrage bei zwei der „Hausherren“ des Keulenberges [Thomas DL1DVE und Micha DL3VTA] wurde Samstag, der **17. Mai 2014** als Termin für das nächste Bergfunker – Treffen auf dem Keulenberg vereinbart.

Prima wäre wieder eine Aktivierung der umliegenden Berge am Vormittag, um sich dann nachmittags bei Bratwurst, Steak und einer gepflegten Tasse Bier zu stärken.

Viel Spaß weiterhin beim gemeinsamen Hobby

73 es 88

de Bernd, DL2DXA ✉ dl2dxa@darc.de